

Nach einer Reihe von Arbeiten zum Thema „Heimat“, fand Nuë Ammann zu Überlegungen nach der Singularität und Pluralität von Individuen. Mit der Text-Installation „Vice Versa“ nimmt sie diese Beziehung von Einzelwesen und Gesellschaft in den Blick und verhandelt diese, reduziert auf ein Minimum, als Grundsatzfrage in zwei buchhaften Objekten. Die gewählte Form entspricht hierbei einer Anlehnung an religiöse oder konstitutionelle Regelwerke, deren Hauptaufgabe die möglichst reibungslose Gestaltung von Gemeinschaften war/ist.

*Nuë Ammann*

## „Vice Versa“

Lettern, gleich Buchstaben einer Leuchtreklame, ragen aus beiden Büchern über dunklen Glasflächen senkrecht empor. Diese bilden die Worte ME respektive WE. In der spiegelnden Fläche werden sie jedoch als ihrer jeweilige Umkehrung reflektiert.



So wird aus ME WE und vice versa. Blickt man in die Tiefe der dunklen Spiegelflächen, werden zudem zwei weitere Gedanken lesbar, die auf die ursprünglichen Worte und deren Reflektion Bezug nehmen: "Truth is a matter of reflection" (Wahrheit ist eine Sache der Reflexion) sowie "Reflecting society means seeing oneself" (Im Spiegel der Gesellschaft erkennt man sich selbst).

Text-Installation: Holz, Papier, Pappe, Glas, Kleister, Leinen, Acrylfarbe, 28cm x 35cm x 20cm, 2018, Preis: 3.800 €

nue-ammann.de  
Postfach 1153 – 86907 Dießen  
Mobil: +49 (0)172 88 111 63  
Mail: hello@nue-ammann.de